

Rheinland-Pfalz - Ein landesgeschichtlicher Überblick

Politik. Wirtschaft. Gesellschaft. Kultur und Umwelt



Eine Materialkonzeption des Arbeitskreises „Erinnerungskultur und Gedenken“ des VGD RLP zum Einsatz im Geschichtsunterricht
(Dr. Ralph Erbar, Katharina Kaiser, Michelle Obijou-Kunz, Christof Pies, Markus Poggel-Weinbrenner, Dr. Tobias Schmuck, Anne Sophie Schumacher)

1945	Die jüdische Gemeinde Rheinlandpfalz wird schon 1945 in Landau gegründet, fünf Jahre später der Zentralrat der Juden. Im Jahre 2020 gehörten ca. 3000 jüdische Gläubige dem Landesverband der jüdischen Gemeinden in Rheinland-Pfalz an.	 Bild: Unsplash, @DavidHollifield
1946	Am 30. August 1946 wird von der französischen Militärregierung das neue Land Rheinland-Pfalz gegründet . Zur Hauptstadt wird Mainz bestimmt.	 Bild: © Wikipedia, gemeinfrei
1947	Zum einigenden Band wird die Verfassung des Landes , welche am 18. Mai 1947 in einer Volksabstimmung angenommen wird. Am gleichen Tag findet die erste Landtagswahl statt. Einige Tage später am 04. Juni 1947 wird Wilhelm Boden (CDU) zum ersten Ministerpräsidenten gewählt. Nur einen Monat später folgt ihm Peter Altmeier (CDU) im Amt.	 Ministerpräsident Peter Altmeier auf der Rittersturz-Konferenz 1948 (Bild: Wikipedia/ © Bundesarchiv, B 145 Bild-F046120-0035 / Vollrath / CC-BY-SA 3.0)
1950	Nach dem Landtagsbeschluss am 16. Mai 1950 erfolgt der Umzug des Landtags und der Landesregierung von Koblenz nach Mainz. In Mainz findet der erste Rosenmontagszug nach dem Krieg statt.	 Deutschhaus Mainz (Bild: Wikipedia / © Pedelects by Wikivoyage / CC-BY-SA 3.0)
1951	Die Ramstein Air Base wird als Militärflugplatz der U.S. Air Force unmittelbar südlich von Ramstein-Miesenbach, 10 km westlich von Kaiserslautern, eröffnet und ist bis heute das Hauptquartier der US Air Force in Europa und personell größte Einrichtung der US Air Force außerhalb der USA.	 Eine F-4E Phantom II auf der Ramstein Air Base im Jahr 1982 (Bild: MSgt. Mike Daniels, USAF - U.S. Defense Imagery photo VIRIN: DF-ST-84-05789 / gemeinfrei)
1952	Der Flugplatz Frankfurt-Hahn (Hunsrück) wird von der US-amerikanischen Luftwaffe als Hahn Air Base übernommen und bis 1993 als US-Militärflughafen genutzt. Die Schott AG errichtet ihren Firmensitz in Mainz .	 (Bild: Unsplash, @gruu)

Rheinland-Pfalz - Ein landesgeschichtlicher Überblick

Politik. Wirtschaft. Gesellschaft. Kultur und Umwelt



Eine Materialkonzeption des Arbeitskreises „Erinnerungskultur und Gedenken“ des VGD RLP zum Einsatz im Geschichtsunterricht
(Dr. Ralph Erbar, Katharina Kaiser, Michelle Obijou-Kunz, Christof Pies, Markus Poggel-Weinbrenner, Dr. Tobias Schmuck, Anne Sophie Schumacher)

1956	Seit 1956 steht der Truppenübungsplatz Baumholder als militärisches Übungsgelände der Bundeswehr zur Verfügung.	 <p>Erkalteter Lavastrom auf dem Gelände des Truppenübungsplatzes (Bild: © Wikipedia/ Poppe / CC-BY-SA 3.0)</p>
1959	Der Landesverband der jüdischen Gemeinden von Rheinland-Pfalz wird am 08. November 1959 gegründet.	 <p>(Bild: Unsplash, @tavpaigey)</p>
1960	Gründung der Fuhrländer AG in Liebenscheid (Westerwald) als erstes überregionales Windkraftunternehmen in Deutschland.	 <p>(Bild: Unsplash, @lmaaa3)</p>
1962	Am 26. Juni 1962 besiegeln Rheinland-Pfalz und das damalige Burgund die erste Partnerschaft zwischen einem deutschen Land und einer französischen Region .	 <p>Wappen der Region Franche-Comté (Bild: © Wikipedia / Eigenes Werk / CC-BY-SA 4.0)</p>
1967	Das Gelände der Raketenbasis Pydna (Hunsrück) wird von der U.S. Army bezogen und bis 1993 als Raketenstation der NATO genutzt. Ab 1967 hat das ZDF als eine der größten öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten in Europa seinen Sitz in Mainz .	 <p>Die ZDF Mainzelmännchen „Det und Conni“ (Bild: © Wikipedia / Marion Halt / CC-BY-SA 3.0)</p>
1969	Ab 1969 übernimmt der damals knapp 40 Jahre alte Helmut Kohl (CDU) die Regierungsverantwortung . Kohl stößt in Rheinland-Pfalz zahlreiche Reformprojekte an.	 <p>Helmut Kohl in Ludwigshafen, 1962 (Bild: Wikipedia / © Bundesarchiv, B 145 Bild-F028914-0003 / Detlef Gräfigholt / CC-BY-SA 3.0)</p>

Rheinland-Pfalz - Ein landesgeschichtlicher Überblick

Politik. Wirtschaft. Gesellschaft. Kultur und Umwelt



Eine Materialkonzeption des Arbeitskreises „Erinnerungskultur und Gedenken“ des VGD RLP zum Einsatz im Geschichtsunterricht
(Dr. Ralph Erbar, Katharina Kaiser, Michelle Obijou-Kunz, Christof Pies, Markus Poggel-Weinbrenner, Dr. Tobias Schmuck, Anne Sophie Schumacher)

1970	<p>Beginn der Kommunalreform (bis 1972) mit der Bildung der Verbandsgemeinden und einem Schub bei den Eingemeindungen in Städten.</p> <p>Die Doppeluniversität Trier-Kaiserslautern wird als zweite Hochschule in Rheinland-Pfalz eröffnet, wobei beide Universitätsteile 1975 getrennt und eigenständig werden.</p>	 <p>Die Südansicht der Uni Trier im Jahr 2006 (Bild: © Wikipedia / MatzeTrier / CC-BY-SA 3.0)</p>
1971	<p>Fertigstellung des geheimen Regierungsbunkers der BRD im Tal der Ahr zwischen Bad Neuenahr-Ahrweiler und Dernau unter dem Decknamen „Dienststelle Marienthal“. Ab 1997 wird der Bunker zurückgebaut und seit 2008 als Dokumentationsstätte genutzt.</p>	 <p>Eingang der Dokumentationsstätte „Regierungsbunker“ im Jahr 2008 (Bild: © Wikipedia / Axel Hindemith / gemeinfrei)</p>
1972	<p>Eröffnung der Moseltalbrücke Winningen-Dieblach als Überquerung der A61 über die Mosel.</p> <p>In Osthofen gründen ehemalige Häftlinge die „Lagergemeinschaft“ zur Aufarbeitung der Geschichte des KZ Osthofen. Die ersten Bemühungen der Gedenkarbeit stoßen auf Skepsis und teilweise sogar offenen Widerstand.</p>	 <p>Die Moseltalbrücke im Jahr 2016 (Bild: © Wikipedia / Rabax63 / CC-BY-SA 4.0)</p>
1975	<p>Ein Volkentscheid in den früheren Regierungsbezirken Koblenz, Trier, Montabaur und Rheinhessen bringt am 19. Januar 1975 ein klares „Ja“ für Rheinland-Pfalz. Seit diesem Zeitpunkt ist der Bestand des Landes gesichert.</p>	 <p>(Bild: Unsplash, @element5digital)</p>
1976	<p>Helmut Kohls Nachfolger ab dem 02. Dezember 1976 ist Bernhard Vogel (CDU). Unter der Führung von Vogel wird 1982 die Partnerschaft mit Ruanda begründet.</p>	 <p>Flagge von Ruanda Bild: © Wikipedia, gemeinfrei</p>

Rheinland-Pfalz - Ein landesgeschichtlicher Überblick

Politik. Wirtschaft. Gesellschaft. Kultur und Umwelt



Eine Materialkonzeption des Arbeitskreises „Erinnerungskultur und Gedenken“ des VGD RLP zum Einsatz im Geschichtsunterricht
(Dr. Ralph Erbar, Katharina Kaiser, Michelle Obijou-Kunz, Christof Pies, Markus Poggel-Weinbrenner, Dr. Tobias Schmuck, Anne Sophie Schumacher)

<p>1981</p>	<p>Der Speyerer Dom wird in die UNESCO-Liste des Welterbes aufgenommen.</p> <p>Bei Bauarbeiten in Nähe des Rheinuferes in Mainz gelingt 1981/82 ein Sensationsfund von guterhaltenen Überresten mehrerer Kriegsschiffe der spätromischen Rheinflotte.</p>	 <p>Der Speyerer Dom auf einer Aufnahme von 2017 (Bild: © Wikipedia / Roman Eisele / CC-BY-SA 4.0)</p>
<p>1984</p>	<p>Seit 1984 findet jährlich der Rheinland-Pfalz-Tag als wiederkehrendes Landesfest und jeweils in einer anderen Stadt des Bundeslandes statt.</p>	 <p>Freilichtbühne auf dem Rheinland-Pfalz Tag in Ingelheim, 2012 (Bild: © Wikipedia / Carlderkafer / CC-BY-SA 3.0)</p>
<p>1985</p>	<p>Der Glykol-Skandal mit Weinverfälschungen, v.a. auch bei rheinhessischen Spätleseweinen und Eiswein, kommt an die Öffentlichkeit.</p> <p>Erstmals findet das Musikfestival „Rock am Ring“ auf dem Nürburgring in der Nähe der Stadt Adenau (Eifel) statt. Es ist das traditionsreichste Rockfestival Deutschlands.</p>	 <p>Rock am Ring im Jahr 2018 (Bild: Unsplash, @williamk)</p>
<p>1986</p>	<p>Eröffnung des Kernkraftwerks in Mülheim-Kärlich als einziges Kernkraftwerk in Rheinland-Pfalz, welches nach 30 Monaten am 09.09.1988 wieder vom Netz genommen werden muss.</p> <p>In Trier werden die römischen Baudenkmäler, der Dom und die Liebfrauenkirche in die UNESCO-Liste des Welterbes aufgenommen.</p> <p>Am 16. Oktober 1986 wird von Verbänden und Vereinigungen der „Förderverein Projekt Osthofen e.V. Initiative für Dokumentationsstätte, Begegnungsstätte und Ausbildungswerkstatt im ehemaligen Konzentrationslager Osthofen“ gegründet.</p>	 <p>Flagge der Unesco Bild: © Wikipedia, gemeinfrei</p>
<p>1988</p>	<p>Ab 1988 ist Carl Ludwig Wagner (CDU) drei Jahre Ministerpräsident. Er engagiert sich in der Europapolitik und intensiviert die Wirtschaftskontakte zu China. In seine Amtszeit fallen auch die Partnerschaften mit Thüringen und der chinesischen Provinz Fujian (1989).</p>	 <p>Europa-Flagge (Bild: Unsplash, @christianlue)</p>

Rheinland-Pfalz - Ein landesgeschichtlicher Überblick

Politik. Wirtschaft. Gesellschaft. Kultur und Umwelt



Eine Materialkonzeption des Arbeitskreises „Erinnerungskultur und Gedenken“ des VGD RLP zum Einsatz im Geschichtsunterricht
(Dr. Ralph Erbar, Katharina Kaiser, Michelle Obijou-Kunz, Christof Pies, Markus Poggel-Weinbrenner, Dr. Tobias Schmuck, Anne Sophie Schumacher)



1990	<p>Am 12.09.1990 siedelt sich der Privatsender Sat 1 in Mainz an.</p> <p>Am 01.10.1990 wird die Universität Koblenz-Landau gegründet, welche aus der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz hervorgeht.</p>	 <p>(Bild: © Wikipedia / Kohawk1 / CC-BY-SA 3.0)</p>
1991	<p>Bei der Landtagswahl 1991 wird die SPD - nach 44 Jahren CDU-Regierung - erstmals stärkste politische Kraft im Land. Neuer Ministerpräsident wird Rudolf Scharping, der einen sozialliberalen Koalitionskurs einschlägt.</p> <p>Die Erinnerungskultur an die Verbrechen des Nationalsozialismus wird nach dem Regierungswechsel 1991 neu aufgestellt. Die Landeszentrale für Politische Bildung RLP wird damit beauftragt, die ehemaligen Konzentrationslager Hinzert und Osthofen als Gedenk- und Dokumentationsstätten auszubauen. Seit 2001 nimmt die "Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Erinnerungsinitiativen zur NS-Zeit in Rheinland-Pfalz" (LAG) auch die Interessen der zahlreichen kleineren Gedenkortwahr.</p>	 <p>Rudolf Scharping im Jahr 2017 (Bild: Wikipedia / © Nicola, eigenes Werk / CC-BY-SA 4.0)</p>
1993	<p>Am 19. Mai 1993 wird zwischen Rheinland-Pfalz und Ostbelgien ein gemeinsames Protokoll über die nachbarschaftliche Zusammenarbeit beschlossen. Die bilateralen Beziehungen sind eingebettet in ein multilateral angelegtes Programm grenzüberschreitender Zusammenarbeit (RLP, Saarland, Belgien, Luxemburg, Frankreich).</p> <p>Die ehemalige U.S. Air Base Hahn (Hunsrück) wird als ziviler Flughafen Frankfurt-Hahn eröffnet und entwickelt sich zum Standort für Billigflüge.</p>	 <p>(Bild: Unsplash, @homajob)</p>
1994	<p>Nach der Bundestagswahl 1994 wechselt Scharping in die Bundespolitik; Kurt Beck (SPD) wird vom rheinland-pfälzischen Landtag als sein Nachfolger gewählt. In den nächsten drei Landtagswahlen wird er als Ministerpräsident wiedergewählt.</p>	 <p>Kurt Beck im Jahr 2011 (Bild: Wikipedia / © Raimond Spekking / CC-BY-SA 4.0)</p>
1995	<p>Auf der ehemaligen Raketenbasis Pydna (Hunsrück) wird seit 1995 in regelmäßigen Abständen das Festival NATURE ONE ausgetragen, eines der größten Festivals elektronischer Tanzmusik.</p>	 <p>Century Circus Natur One, 2018 (Bild: © Stephan Tournay / CC-BY-SA 4.0)</p>

Rheinland-Pfalz - Ein landesgeschichtlicher Überblick

Politik. Wirtschaft. Gesellschaft. Kultur und Umwelt



Eine Materialkonzeption des Arbeitskreises „Erinnerungskultur und Gedenken“ des VGD RLP zum Einsatz im Geschichtsunterricht
(Dr. Ralph Erbar, Katharina Kaiser, Michelle Objiou-Kunz, Christof Pies, Markus Poggel-Weinbrenner, Dr. Tobias Schmuck, Anne Sophie Schumacher)

1996	<p>Rheinland-Pfalz und die Woiwodschaft Oppeln (Polen) haben bereits 1991 erste Kontakte geknüpft und sind seit 1996 vertrauensvolle Partner.</p> <p>In Hoppstädten-Weiersbach (Oberes Nahetal) wird der Umwelt-Campus Birkenfeld als Außenstandort der Universität Trier gegründet.</p>	 <p>Wappen Polens Bild: © Wikipedia, gemeinfrei</p>
1997	<p>Am 01. Mai 1997 wird ein Partnerschaftsabkommen zwischen Rheinland-Pfalz und dem Bundesstaat South Carolina (USA) geschlossen.</p>	 <p>Flagge South Carolinas Bild: © Wikipedia, gemeinfrei</p>
2002	<p>Eröffnung der ICE-Schnellfahrstrecke Köln – Rhein/Main zwischen Frankfurt und Köln.</p> <p>Die Kulturlandschaft Oberes Mittelrheintal zwischen Bingen und Koblenz wird als UNESCO-Welterbe ausgezeichnet.</p> <p>Die Nibelungenfestspiele Worms werden als jährliches Theaterfestival wiederbegründet.</p>	 <p>(Bild: Unsplash, @markuswinkler)</p>
2003	<p>Am 21. Mai 2003 unterzeichnen Landtag und Landesregierung von Rheinland-Pfalz mit den Partnern Burgund-Franche-Comté, Oppeln und Mittelböhmen eine gemeinsame Erklärung zur Weiterentwicklung ihrer bislang zweiseitigen Partnerschaften zu einem Vierernetzwerk der Regionalpartner. Erstmals begründen damit zwei Regionen aus den bisherigen EU-Staaten und zwei Regionen aus den EU-Beitrittsstaaten eine derartige Kooperation.</p>	 <p>(Bild: Unsplash, @hannahbusing)</p>
2008	<p>Das Biotechnologieunternehmen BioNTech gründet sich in Mainz. Die Gründungsmitglieder, Uğur Şahin, Özlem Tureci und Christoph Huber werden im Jahr 2022 für ihre wissenschaftliche Leistung der Entwicklung des Corona-Impfstoffes mit der Ehrenbürgerschaft der Stadt Mainz ausgezeichnet.</p>	 <p>(Bild: Unsplash, @vieirra)</p>
2011	<p>In Koblenz findet 2011 die erste Bundesgartenschau in Rheinland-Pfalz statt. Mit dem Bau der Rheinseilbahn wird die größte Seilbahn Deutschlands als Attraktion und ökologisch sinnvolle Verkehrsverbindung errichtet. Die Bundesgartenschau ist die größte Veranstaltung in der Geschichte von Rheinland-Pfalz und mit einer erreichten Besucherzahl von über 3,5 Millionen Menschen eine der erfolgreichsten Bundesgartenschauen überhaupt.</p>	 <p>Werbeauto für die Bundesgartenschau in Koblenz (Bild: Wikipedia / © Kleuske, eigenes Werk / CC-BY-SA 3.0)</p>

Rheinland-Pfalz - Ein landesgeschichtlicher Überblick

Politik. Wirtschaft. Gesellschaft. Kultur und Umwelt



Eine Materialkonzeption des Arbeitskreises „Erinnerungskultur und Gedenken“ des VGD RLP zum Einsatz im Geschichtsunterricht
(Dr. Ralph Erbar, Katharina Kaiser, Michelle Obijou-Kunz, Christof Pies, Markus Poggel-Weinbrenner, Dr. Tobias Schmuck, Anne Sophie Schumacher)

2013	<p>Am 16. Januar 2013 wird Malu Dreyer (SPD) zur ersten Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz ernannt. Nachdem sie von 2013 bis 2016 in einer rot-grünen Koalition regierte, steht sie seit dem 18. Mai 2016 an der Spitze des ersten Regierungskabinetts des Landes.</p>	 <p>Ministerpräsidentin Malu Dreyer (r.) bei der Vereidigung durch Landtagspräsident Hendrik Hering am 18. Mai 2016 (Bild: © Staatskanzlei RLP / Silz - Staatskanzlei RLP / Silz / CC-BY-SA 3.0)</p>
2018	<p>Im Mai verlegt die Firma Haribo ihren Firmensitz von Bonn nach Grafschaft (Ahrtal).</p>	 <p>(Bild: Unsplash, @danchristianp)</p>
2019	<p>Am 21. November 2019 wird der Hochmoselübergang Zeltingen-Rachtig als Verbindung von Eifel-Moseltal-Hunsrück eröffnet.</p>	 <p>Die Moseltalbrücke im Jahr 2019 (Bild: Wikipedia / © Störfix / CC-BY-SA 3.0 de)</p>
2021	<p>Am 27. Juli 2021 werden die SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt. Im selben Jahr wird der erste Landesrabbiner berufen.</p> <p>In Rheinland-Pfalz leben rund 200.000 Musliminnen und Muslime, ein einheitlicher Verband der Muslime existiert noch nicht.</p> <p>Am 03. Dezember 2021 verstirbt der Pfälzer Horst Eckel als letzter lebender Fußballer der 54er-Elf vom „Wunder von Bern“.</p>	 <p>Der Innenraum der Wormser Synagoge (Bild: Wikipedia / © Ramessos, eigenes Werk / gemeinfrei)</p>
2022	<p>Das 75. Jubiläum von Rheinland-Pfalz wird mit einem Landesfest in Mainz und vielen Veranstaltungen im ganzen Land gefeiert. Der offizielle Teil der Feierlichkeiten soll am 18. Mai 2022 mit einem Festakt im Mainzer Staatstheater stattfinden. Hierbei soll der Tag im Mai 1947 gewürdigt werden, an dem die Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer über die Verfassung abgestimmt und den ersten Landtag gewählt haben.</p>	 <p>Die Moselschleife bei Bremm (Bild: Unsplash, @sir_javis)</p>



Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind - sofern nicht anders angegeben - lizenziert unter [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/). Nennung gemäß [TULLU-Regel](https://www.tullu.de/) bitte wie folgt: *"Didaktische Materialien "75 Jahre RLP" von Arbeitskreis Gedenken und Erinnerungskultur (VGD RLP), Lizenz: CC BY-SA 4.0*; Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>; Das Werk ist online verfügbar unter: <https://vgd-rlp.de/didaktische-materialien/>